

ungelegenheiten gegen der nachbarschaft abzuwenden, wird Jhr Excellenz von Junckher Hans Rudolff von Hallweil [H a l l w i l], mit deme ich allezeit quotte Verstantnus gepflegt, und anderen Ehrlichen leütten von Seengen, so es ihr beliebt vernennen können. Weiters wird schaffner zu Hilffikon berichten. Bitte umb gnedige und wilferige antwort und in allwegen umb schutz und schirm, hingegen wil ich für mein wenige person alle Ungelegenheit, so vil mir möglich sein wird, helfen abwenden."

Original, mit Siegel - AH 44, 265-266 - Blatt 265^V und 266^R leer

129

1656 Januar 3.

A

SCHREIBEN DER AUF DER [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V KATH. ORTE AN DEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, HPTM. JAKOB WIRZ, RAT VON OBWALDEN

"Wir [die Gesandten der die Freien Aemter reg. V kath. Orte] werdent berichtet, dass Hanns L o c h i n g e r von Sarmistorff, nebet anderen auch für ein Reütter [1. Villmergerkrieg] sie ernent und usgenommen wordten, da der aber über das Haus Hilffigkhen unnd dessen Dependenz Herren Obersten [und Gerichtsherr Sebastian Peregrin] Z w e y e r s Schaffner ist, unnd dieweylen nunn dem gemeinen Wesen auch nit wenig daran gelegen, das gedachtes Haus nach gebür versorget werde. Alls ist an dich unnsere befelch, du wellest solchen Lochinger dergestalt entlassen, das der sich dismahlen nit nebet anderen bestellten Reüthern Instellen müeste, sonder seiner Schaffnerey Verwaltung abwarten möge. Wie du hierdurch unnserer Meinung unnd befelch die gehorsame erstaten thuest, also seind wir es in allem guetem gegen dir zue erkennen geneigt".

Besiegelt durch den Landvogt der Grafschaft Baden, Hptm. Johann Franz R e d i n g, Altseckelmeister und Rat von Schwyz.

Original, mit Siegel - AH 44, 267-268 - Blatt 267^V und 268^R leer